

Ringern Regionalliga

9:18 Heimmiederlage der TSV-Ringer gegen Tennenbronn

ausgebuffter Gegner gestattete keinen Erfolgsgedanken

Auch gegen den langjährig in der Regionalliga bestens etablierten und deshalb abgezockt auftretenden KSV Tennenbronn wurde es für die leidgeplagten TSV-Ringer, als Liganeuling, auch in ihrem 2. Saison-Heimkampf nichts mit einem Gewinn erster Pluspunkte und so erntete man erneut „nur lange Gesichter“.

Der Rucksack von derzeit drei verletzt ausfallenden Stammringern belastet enorm und dennoch bewiesen die Bibrisringer erkennbar eine ungebrochene Kampfmoral. Sie boten den in Bestformation angetretenen Schwarzwäldern, in mitunter auf hohem Niveau ausgetragenen Kämpfen, durchaus die Stirn.

Mannschaftsführer Werner Beck traf mit seiner Expertise den Nagel voll auf den Kopf: „Die Siege unserer Leistungsträger fallen in dieser Liga gegen die Klasse des Gegners, bei aller tadellosen Bemühungen, einfach zu klein aus“.

Zur Pause, nach 5 Gewichtsklassen, lagen die Bibrisfighter lediglich mit 6:7 Punkten im Rückstand, womit der Kampfverlauf noch alles offenhielt. Doch dann öffnete sich allmählich die Schere des Misserfolges, weil die Gäste immer wieder mit gestandenen Spitzenleuten nachlegen konnten. Im Endeffekt blieben die TSV'ler auf 4 Kampfgewinnen sitzen und müssen sich auf die kommenden Aufgaben und vor allem auf die Rückrunde in der Hoffnung vertrösten, dass nach dem Stilartwechsel in den Gewichtsklassen mehr möglich ist.

Die Kategorie **bis 57 kg** Freistil blieb bei der **TSV unbesetzt** und so erhielt der Moldawier Constantin Rusu kampflose 4 Punkte gutgeschrieben (0:4).

Eine überraschend positiv auffällige Vorstellung lieferte **bis 130 kg** greco der 19-jährige **Sebastian Kuralesov** (TSV) ab, indem dieser gegen den um satte 37 kg schwereren Constantin Hutuleac eine probate Gegenwehr entfalten konnte, so dass dieser lediglich einen sogar schmeichelhaften 5:8 Punktsieg erringen konnte (2:4).

Muhammed Tasdelen (TSV) bestimmte **bis 61 kg** greco weitestgehend das Kampfgeschehen gegen Julian Götz. Nach einem 4:0 Vorsprung wurde es Mitte des 2. Abschnittes noch etwas eng, doch der TSV'ler setzte sich in der Schlussphase mit einer Wertung zum umfänglich verdienten 6:2 Punktsieg durch (2:6).

Bis 98 kg Freistil erwies sich der kompakte Jonas Schondelmaier für **Viktor Schlegel** (TSV) als unbequemer Widerpart, der sämtliche Aktionsansätze des TSV'lers geschickt blockte, und am Ende mit einem äußerst knappen 2:3 Punktsieg dafür sorgte, dass Schlegel heuer erstmals einen Kampf abgeben musste (2:7).

Leomid Colesnic (TSV) benötigte **bis 66 kg** Freistil etwas Anlaufzeit gegen den 5. der Männer-DM 2023, David Brenn. Doch im 2. Durchgang konnte der Tennenbronner dem elanvollen Geschehen nicht mehr folgen und so gelang dem TSV-Leistungsgaranten nach 5 Minuten die Vollendung seines 16:0 Techniksieges, welcher die Bibrisringer auf eine 6:7 Tuchfühlung heranbrachte.

Bis 86 kg greco gelang es **Sebastian Stängle** (TSV) vortrefflich den Aktionsradius des heuer 3. der Männer-DM, von Lukas Brenn etwas einzudampfen, nahm lediglich einen 0:3 Rückstand mit in den 2. Kampfabschnitt. Erst in der Schlussminute, im Bodenkampf, dehnte der Tennenbronner das Ergebnis zu seinen 1:9 Punktsieg aus. Ein Achtungserfolg für den TSV'ler (6:10).

Der 16-jährige **Tim Schäffer** (TSV) besaß **bis 71 kg** greco erwartungsgemäß gegen den französische Gäste-Neuzugang aus der Bundesliga, Leo Tudezca, bei einer raschen Schulterniederlage keinerlei Erfolgsaussichten, wonach sich eine Vorentscheidung abzeichnete (6:14).

Bis 80 kg Freistil tat sich **Mihail Georgiev** (TSV) gegen den Defensivkünstler Timo Nagel schwer. Nach 2 Aktivitätszeiten gegen den Gästeakteur wurde der TSV-Ringer knapper 3:0 Punktsieger (8:14).

Im Aufeinandertreffen zweier ehemaliger Deutscher Vize-Juniorenmeister **bis 75 kg Freistil** bestimmte **Leon Rul** (TSV) gegen Mathias Schondelmaier zunächst das Kampfgeschehen, konnte bei einem Punktevorsprung auch manch prekäre Kampfsituation neutralisieren. In der finalen Phase schmolz die Führung des TSV'lers zu einem am Ende knappen 4:3 Punktsieg (9:14).

Alexandros Pilavidis (TSV) war ins Gewicht **bis 75 kg greco**, gegen den bereits zuvor mit 5 Saisonsiegen erfolgreichen Gäste-Topringer Fabian Reiner aufgerückt, welcher somit auch einen 7 kg Gewichtsvorteil mit auf die Matte nahm. Dieser wirkte sich mit entscheidend zu dessen Schultersieg bei deutlicher Punktführung noch im 1. Kampfabschnitt aus (Endstand 9:18).

Kampfübersicht:

Heimmannschaft				Gastmannschaft				
TSV Herbrechtingen (Verein)				KSV Tennenbronn (Verein)				
9				18				
Wettkampfstätte:				Mehrzweckhalle i.d.Bibrishalle				
				Brückenstr.15, 89542 Herbrechtingen				
Kampfrichter				Thomas Pfeifer SVG Nieder-Lieb				
Stilart	Gewicht	Ist	Name	Ist	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Freistil	<u>57</u>	---		55,9	Constantin Rusu(N)	0:0	KL 0:4	0:00
Gr.-Röm.	<u>61</u>	60,7	Muhammed Tasdelen	60,7	Julian Götz	6:2	PS 2:0	6:00
Freistil	<u>66</u>	65,7	Leomid Colesnic(N)	65,7	David Brenn	16:0	TÜ 4:0	5:05
Gr.-Röm.	<u>71</u>	68,5	Tim Schäffer(J)	69,2	Léo Tudezca(N)	0:9	SS 0:4	1:43
Freistil	<u>75A</u>	74,6	Leon Rul	74,7	Mathias Schondelmaier	4:3	PS 1:0	6:00
Gr.-Röm.	<u>75B</u>	67,5	Alexandros Pilavidis(N8)	74,3	Fabian Reiner	0:17	SS 0:4	2:25
Freistil	<u>80</u>	78,5	Mihail Iliev Georgiev(N)	79,3	Timo-Marcel Nagel	3:0	PS 2:0	6:00
Gr.-Röm.	<u>86</u>	85,5	Sebastian Stängle	85,0	Lukas Brenn	1:9	PS 0:3	6:00
Freistil	<u>98</u>	89,7	Viktor Schlegel	89,7	Jonas Schondelmaier	2:3	PS 0:1	6:00
Gr.-Röm.	<u>130</u>	91,8	Sebastian Kuralesov	129,2	Constantin Hutuleac(N8)	5:8	PS 0:2	6:00

Bezirksliga

TSV Herbrechtingen II - KSV Unterelchingen II 7:40

Gegen den Top-Meisterschaftsfavoriten blieb die jung und teils unerfahren aufgestellte TSV-Zweite, wie befürchtet, ohne reelle Erfolgsaussichten. Dessen ungeachtet sah man engagiert geführte Kämpfe, mit einem Ausgang gegen die TSV'ler manchmal unter Wert.

Halbzeit 1:

bis 57 kg Fr: Linus Michaelis (UE) kampfloser Sieger (0:4);
bis 130 kg Fr: Berkan Gökdoğan (TSV) 3:1 Punktsieger über Mick Junginger (1:4);
bis 61 kg gr-röm: Erfan Ayoubi (TSV) 0:15 Technikniederlage gegen Philipp Gillich (1:8);
bis 98 kg gr-röm: Christoph Krämer (TSV) 2:7 Punktniederlage gegen Max Klein (1:10);
bis 66 kg Freistil: Jürgen Renner (TSV) 0:16 Technikniederlage gegen Osman Mangal (1:14);
bis 86 kg Freistil: Berkan Yacizoglu (TSV) 16:0 Techniksieger über David Braun (5:14);
bis 75 kg gr-röm: Leon Franz (TSV) 0:15 Technikniederlage gegen Benedikt Jentscher (5:18).

Halbzeit 2:

bis 57 kg gr.-röm: Linus Michaelis (UE) kampfloser Sieger (5:22) ;
bis 130 kg gr-röm: Bilal Bozdog (TSV) 15:12 Punktsieger über Arda Avci (7:22);
bis 61 kg gr-röm: Erfan Ayoubi 0:16 Technikniederlage gegen Jakob Kutscher (7:26);
bis 98 kg Freistil: Yusa Bektas (TSV) 1:9 Punktniederlage gegen Mick Junginger (7:29);
bis 66 kg gr.-röm: Jürgen Renner (TSV) 0:15 Technikniederlage gegen Osman Mangal (7:33);
bis 86 kg gr.-röm.: Torben Strobl (TSV) 2:10 Punktniederlage gegen Max Klein (7:36);
bis 75 kg Freistil: Ediz Kaymak (TSV) Schulterniederlage gegen Mathis Luikard (7:40).

Jugendliga Bezirk III

Personell erheblich dezimiert blieb der TSV-Nachwuchs ohne Erfolgschancen.

TSV Herbrechtingen Jugend - KSV Unterelchingen Jugend 8:27

Freistilkampf: Für die TSV-Jugend punkteten: bis 50 kg Aris Chochlionis (4 / Schultersieg) und bis 76 kg Ediz Kaymak (4); weiter standen im Team: bis 32 kg Johannes Ludwig, bis 36 kg Mailo Krämer (1:9 Punktniederlage) und bis 63 kg Bastian Buchmann.

TSV Herbrechtingen Jugend - KSV Unterelchingen Jugend 8:28

Kampf im gr.-röm. Stil: Für die TSV punkteten: bis 55 kg Aris Chochlionis (4 / 16:0 Techniksieg) und bis 76 kg Ediz Kaymak (4); weiter standen im Team: bis 28 kg Johannes Ludwig, bis 32 kg Mailo Krämer und bis 63 kg Bastian Buchmann.



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen